

Universitätsexperte
Ökonomie und Genetische
Ressourcen von
Kleinviederkäuern in
Extensiver Haltung



Universitätsexperte
Ökonomie und
Genetische Ressourcen
von Kleinwiederkäuern
in Extensiver Haltung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Das Wissen über die wirtschaftlichen und genetischen Ressourcen von kleinen Wiederkäuern, die in extensiven Systemen genutzt werden, ist für Fachleute im Veterinärbereich von entscheidender Bedeutung. Daher basiert dieses Programm auf einem dynamischen Ansatz für die Entwicklung der Themen, so dass sie für die Studenten ebenso bereichernd wie attraktiv sind, wenn es darum geht, sie zu studieren. Der Student wird mit den neuesten didaktischen Mitteln und aktualisierten Inhalten auf dem Gebiet der extensiven Viehhaltung versorgt.





“

Wir bieten Ihnen die umfassendste Qualifikation auf dem Markt, damit Sie die Betriebsführung in der extensiven Tierhaltung auf das gleiche Niveau bringen können wie die klinische und gesundheitliche Praxis und Ihren Kunden in beiden Bereichen die höchste Qualität bieten können"

Der Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung verfügt über ein umfassendes Programm, dessen Studienplan das breiteste Spektrum an Arten und Rassen abdeckt, die in der Tierproduktion in extensiver Haltung eingesetzt werden. Es befasst sich nicht nur eingehend mit den gängigsten Produktionen, sondern bezieht auch andere, weitaus weniger verbreitete, aber höchst relevante Produktionen mit ein, die von den Fachleuten auf diesem Gebiet ein immer höheres Maß an Spezialisierung verlangen.

Auch der Grad an Wissen und Berufserfahrung der Dozenten des Programms erlaubt es ihnen, sich mit sehr spezifischen Produktionen zu befassen, bei denen es sehr schwierig ist, sich zu spezialisieren, mit Ausnahme der wenigen Personen, die die Möglichkeit hatten, ihr Wissen auf dem Gebiet dieser Art von Viehzucht zu entwickeln.

Dieses Programm ist das am stärksten spezialisierte, da die Entwicklung jedes Themas entsprechend dem Wissen und der Erfahrung des Dozententeams strukturiert ist. Damit wird ein generalistischer Voluntarismus vermieden, der zwar akzeptable globale Visionen bieten kann, aber nicht in der Lage ist, jedes einzelne der Themen zu vertiefen, die mit höchster Qualität angegangen werden müssen.

Der hohe Wissensstand der Dozenten in den Bereichen Wirtschaft sowie Genetik und Tierzucht trägt entscheidend dazu bei, das Wissen in zwei Fächern zu festigen und zu erweitern, die für den Erfolg in der Tierhaltung extensiver Produktionen absolut grundlegend sind.

Dieser **Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für das Management von Veterinärzentren vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die neuesten Nachrichten über Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Tauchen Sie ein in dieses Training von höchster pädagogischer Qualität, das Sie in die Lage versetzen wird, die zukünftigen Herausforderungen zum Thema Ökonomie und genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in extensiver Haltung zu meistern"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für ein Fortbildungsprogramm entscheiden, um Ihr Wissen über Ökonomie und genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in extensiver Haltung zu aktualisieren"

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der extensiven Tierhaltung, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einfließen lassen, sowie anerkannte Spezialisten von Referenzgesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dazu steht der Fachkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten für extensive Viehwirtschaft entwickelt wurde.

Dieser Universitätsexperte verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, welches Ihr Lernen erleichtern wird.

Dieses 100%ige Online-Programm ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Unser Ziel ist es, akademische Exzellenz zu erreichen und Ihnen zu beruflichem Erfolg zu verhelfen"



Allgemeine Ziele

- Analyse der quantitativen und qualitativen Aspekte der extensiven Viehhaltung
- Analyse der wirtschaftlichen Grundlagen der Produktionsfaktoren in der extensiven Viehhaltung
- Untersuchung der allgemeinen finanziellen Grundlagen der extensiven Viehhaltung
- Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in einem Betrieb mit extensiver Viehhaltung
- Die wirtschaftlichen Ströme in einem Unternehmen dieser Art bestimmen
- Untersuchung der Konzepte von Vermögen und Finanzen
- Das Konzept der Biodiversität und der genetischen Vielfalt etablieren
- Analyse der aktuellen globalen Situation der tiergenetischen Ressourcen
- Entwicklung von Erhaltungsprogrammen für bedrohte Tierpopulationen
- Entwicklung von Programmen zur Förderung extensiver Populationen verschiedener Nutztierarten
- Die historische Entwicklung des Produktionssystems analysieren
- Die Bedeutung jeder Produktion der Arten bewerten
- Überblick über die aktuelle Situation der spanischen Schafherde
- Definition der aktuellen Bedeutung von Schafen in landwirtschaftlichen Betrieben
- Eingehende Analyse der allgemeinen Merkmale der extensiven Ziegenhaltung in Europa und weltweit
- Den idealen Produktionsplan für extensive Ziegenbetriebe entwickeln
- Bewertung der kritischen Punkte auf extensiven Ziegenfarmen
- Analyse von Milchprodukten, Fleisch und anderen Ziegenprodukten





Spezifische Ziele

Modul 1. Wirtschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit der extensiven Viehwirtschaft

- ♦ Die Techniken der wirtschaftlich-finanziellen Analyse analysieren
- ♦ Präsentation und Entwicklung der mit der Durchführbarkeit verbundenen Konzepte
- ♦ Definition der Regeln der wirtschaftlichen Analyse
- ♦ Schaffung der Grundlagen der Finanzanalyse
- ♦ Bestimmung der wichtigsten zu berücksichtigenden wirtschaftlichen und finanziellen Kennziffern
- ♦ Diese Kennzahlen im Bereich der extensiven Viehwirtschaft bewerten
- ♦ Festlegung der Eigenkapitalparameter
- ♦ Eine wirtschaftlich-finanzielle Debatte in diesem Rahmen führen

Modul 2. Genetische Ressourcen von extensiven Tierbeständen und Programme zur Verbesserung und Förderung der verschiedenen Rassen

- ♦ Die Bedeutung der biologischen Vielfalt für die Nachhaltigkeit unseres Planeten analysieren
- ♦ Bewertung der molekularen Werkzeuge, die für die Analyse der genetischen Vielfalt zur Verfügung stehen
- ♦ Kriterien für die Verteilung der wirtschaftlichen Ressourcen für die Erhaltung der verschiedenen gefährdeten Populationen vorschlagen
- ♦ Ermittlung der verfügbaren Methoden zur Erhaltung von Populationen
- ♦ Bestimmung der Ziele und Auswahlkriterien in verschiedenen Zucht- und Erhaltungsprogrammen
- ♦ Untersuchung der Methoden zur Identifizierung von Individuen und Abstammungskontrollen, die für Auswahl- und Erhaltungsprogramme zur Verfügung stehen

- ♦ Vorstellung der Leistungsüberwachungsprogramme für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen
- ♦ Entwicklung der Methodik für die Durchführung von genetischen Bewertungen von Zuchtkandidaten

Modul 3. Extensive Schaffsfleisch und Milchproduktion

- ♦ Präsentation einer detaillierten Studie über die aktuelle genetische Basis
- ♦ Förderung der ausländischen Rassen und, innerhalb derer, die integrierten Rassen
- ♦ Bewertung der Bedeutung der gemeinschaftlichen Agrarpolitik (GAP) für die Schafhaltung
- ♦ Ermittlung der Situation der Schafproduktion und -vermarktung in der Welt
- ♦ Analyse der verschiedenen Arten von Fleisch, die auf europäischer und weltweiter Ebene produziert werden

Modul 4. Extensive Fleisch- und Milchziegenproduktion

- ♦ Identifizierung der Ziegenrassen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die ihre Produktionsform prägen werden
- ♦ Analyse der wichtigsten Punkte im allgemeinen Management von extensiven und semi-extensiven Ziegenbetrieben
- ♦ Analyse der Merkmale der Ziegennahrung
- ♦ Analyse der Merkmale des Gesundheitsmanagements für Ziegen
- ♦ Analyse der Merkmale des Reproduktionsmanagements von Ziegen
- ♦ Analyse der Merkmale von Ziegeneinrichtungen
- ♦ Beschreibung von Milchprodukten, Fleisch und anderen Produkten

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten in der extensiven Tierhaltung, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Es handelt sich um weltweit anerkannte Fachleute aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.



“

Wir haben das beste Dozententeam auf dem Gebiet der extensiven Viehzucht, das über jahrelange Erfahrung verfügt und entschlossen ist, sein gesamtes Wissen über diesen Sektor weiterzugeben"

Leitung



Dr. Rodríguez Montesinos, Adolfo

- ♦ Promotion und Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin 1979 an der Universität Complutense in Madrid mit dem Prädikat hervorragend. Anschließend absolvierte er das entsprechende Promotionsstudium, das er 1992 mit der Verlesung der Dissertation abschloss, die er mit Apto cum Laude abschloss
- ♦ Journalist Mitglied der Föderation der Presseverbände und der Pressevereinigung von Madrid
- ♦ Koordinierender Professor für Tierproduktion (drittes Jahr des Veterinärstudiums) und Ethnologie (zweites Jahr des Veterinärstudiums) an der Universität Alfonso X El Sabio von 2009 bis heute
- ♦ Leitung der Studienabschlussprojekte an der Universität Alfonso X El Sabio
- ♦ Ausbildungskoordination, Leitung und Professor der vom Generalrat der Veterinärverbände Spaniens organisierten Aufbaustudiengänge für Tierärzte über den Kampfstier und Fachwissen über Stierkämpfe, die von 1987 bis heute in mehr als 200 Ausgaben unterrichtet wurden

Professoren

Dr. Buxadé-Carbo, Carlos Isidro

- ♦ Agronom-Ingenieur (E.T.S.I. Agrónomos von Valencia)
- ♦ Diplomlandwirt (Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Kiel - Deutschland)
- ♦ Promotion in Landwirtschaft (Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Kiel - Deutschland)
- ♦ Promotion in Agraringenieurwissenschaften (E.T.S.I. Agrónomos der Polytechnischen Universität von Madrid) 1979: Masterstudiengang in Handels- und Marketingmanagement (Instituto de Empresa Madrid)
- ♦ Masterstudiengang in Finanzmanagement (Instituto de Empresa Madrid)
- ♦ Universitätskurs in Hochschullehre (Polytechnische Universität von Madrid)
- ♦ Professor Emeritus an der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM)

Fr. García-Atance Fatjó, María Asunción

- ♦ Dozentin für Genetik an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Alfonso X el Sabio
- ♦ Mitarbeit in der Lehre in den Fächern Genetik und Zucht und Gesundheit zwischen 1998 und 2005 im Studiengang Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid, als Lehr- und Forschungspersonal in dieser Einrichtung
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid



Dr. Huertas Vega, Víctor Manuel

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid (Spezialisierung auf Zootechnik)
- ◆ Diplom für fortgeschrittene Studien im Jahr 2006
- ◆ Doktorand, voraussichtliches Datum der Verteidigung der Dissertation: 2020/2021
- ◆ Außerordentlicher Professor an der Universität Complutense Madrid im Fachbereich Veterinärmedizin seit Februar 2017 in der Abteilung für Tierproduktion
- ◆ Technischer Tierarzt des Lidia-Rinderzuchtbuchs (Band A)
- ◆ Dozent für den Grundkurs zur Spezialisierung auf Stierkampfshows, der vom Generalrat der Veterinärverbände Spaniens veranstaltet wird

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten des Sektors im Bereich der Ökonomie und der genetischen Ressourcen von Kleinwiederkäuern, die in extensiver Landwirtschaft gehalten werden, entworfen. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen und ein anerkanntes Ansehen in der Branche, das durch die Menge der geprüften und untersuchten Fälle untermauert wird, und sind mit den neuen Technologien bestens vertraut.





“

Wir verfügen über das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen"

Modul 1. Wirtschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit der extensiven Viehwirtschaft

- 1.1. Wirtschaftliche Aspekte der extensiven Viehwirtschaft
 - 1.1.1. Die Produktionsfaktoren; ihre Beziehung und Bedeutung; die SAFEE
 - 1.1.1.1. Einführung
 - 1.1.1.2. Die Grundlagen von SAFEE
 - 1.1.1.3. Die Ziele von SAFEE
 - 1.1.1.4. Erste Schlussfolgerungen
 - 1.1.1.5. Zweite Schlussfolgerungen
 - 1.1.1.6. Dritte Schlussfolgerungen
 - 1.1.1.7. Vierte Schlussfolgerungen
- 1.2. Die Grundlage für ihre Unternehmensfinanzierung
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Buchhaltung und ihre Arten
 - 1.2.3. Kontrolle und die Entwicklung von Rechnungslegungsmodellen
 - 1.2.4. Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze
 - 1.2.5. Finanzen
 - 1.2.6. Schatzamt
 - 1.2.7. Die Situationsbilanz
- 1.3. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die wirtschaftlichen Ströme
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Die Gewinn- und Verlustrechnung
 - 1.3.3. Wirtschaftliche und finanzielle Cashflows
 - 1.3.4. Wertschöpfung
 - 1.3.5. Erste Schlussfolgerungen
- 1.4. Die Vermögens- und Finanzanalyse der Nutztierhaltung
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Funktionsfähigkeit der Buchhaltungskonten
 - 1.4.3. Die Konten für Aktiva und Passiva
 - 1.4.4. Differenzkonten
 - 1.4.5. Gewinn- und Verlustrechnung
 - 1.4.6. Kontrollen
 - 1.4.7. Layout der Bilanz
 - 1.4.8. Analyse der Entwicklung der Bilanz
 - 1.4.9. Erste Schlussfolgerungen
- 1.5. Die wichtigsten Kennziffern der extensiven Tierhaltung II
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Der relative Wert von Verhältnissen
 - 1.5.3. Arten von Verhältnissen
 - 1.5.4. Kennziffern zur Bewertung der Rentabilität
 - 1.5.5. Kennziffern zur Bewertung der Liquidität
 - 1.5.6. Kennziffern zur Diagnose der Verschuldung
- 1.6. Die wichtigsten Kennziffern der extensiven Tierhaltung II
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Kennziffern zur Diagnose der Umschlagshäufigkeit
 - 1.6.3. Quoten für die Verwaltung von Einnahmen
 - 1.6.4. Quoten für die Zahlungsverwaltung
 - 1.6.5. Andere Kennzahlen von Interesse
 - 1.6.6. Erste Schlussfolgerungen
- 1.7. Grundlagen der wirtschaftlichen Analyse der Viehwirtschaft
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Prozentuale Bewertung
 - 1.7.3. Analyse von Handelsaktionen
 - 1.7.4. Analyse der Ausgaben
 - 1.7.5. Produktivitätsanalyse
 - 1.7.6. Analyse der Effizienz
 - 1.7.7. Erste Schlussfolgerungen
- 1.8. Das Problem der Finanzierung der extensiven Viehhaltung
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Interesse der Finanzierungsquellen
 - 1.8.3. Kreditvergabepolitik und ihre Kosten
 - 1.8.4. Die Struktur der Kreditaufnahme
 - 1.8.5. Quellen der Verschuldung
 - 1.8.6. Selbstfinanzierung
 - 1.8.7. Erste Schlussfolgerungen



- 1.9. Wirtschaftliche Planung in der extensiven Tierhaltung I
 - 1.9.1. Das Budget
 - 1.9.2. Der Bargeldhaushalt
 - 1.9.3. Ausführung des Haushaltsplans
 - 1.9.4. Das flexible Budget
- 1.10. Wirtschaftliche Planung in der extensiven Tierhaltung II
 - 1.10.1. Analyse der Budgetabweichungen
 - 1.10.2. Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung
 - 1.10.3. Vorläufige Bilanz
 - 1.10.4. Schlussfolgerungen

Modul 2. Genetische Ressourcen von extensiven Tierbeständen und Programme zur Verbesserung und Förderung der verschiedenen Rassen

- 2.1. Die Bedeutung der biologischen Vielfalt für die nachhaltige Entwicklung des Planeten
 - 2.1.1. Konzept der biologischen Vielfalt
 - 2.1.2. Die Bedeutung der Erhaltung der biologischen Vielfalt
 - 2.1.3. Bedrohungen für die Erhaltung der Artenvielfalt
- 2.2. Messung der genetischen Vielfalt
 - 2.2.1. Genetische Vielfalt
 - 2.2.2. Die Folgen des Verlusts der genetischen Vielfalt: Inzucht
 - 2.2.3. Molekulare Werkzeuge zur Messung der Vielfalt
 - 2.2.4. Maße der genetischen Vielfalt
 - 2.2.5. Genetik und Aussterben
- 2.3. Tiergenetische Ressourcen: aktueller Stand
 - 2.3.1. Konzept der tiergenetischen Ressourcen
 - 2.3.2. Verteilung der tiergenetischen Ressourcen auf globaler Ebene
 - 2.3.3. Verteilung der tiergenetischen Ressourcen nach Haustierarten
 - 2.3.4. Aktuelle Trends bei den Genströmen
- 2.4. Methoden zur Erhaltung der tiergenetischen Ressourcen
 - 2.4.1. Inventar der tiergenetischen Ressourcen
 - 2.4.2. *In-situ*-Konservierung
 - 2.4.3. *Ex-situ*-Konservierung

- 2.5. Beitrag der einheimischen Rassen und des extensiven Systems zur Erhaltung der Artenvielfalt
 - 2.5.1. Viehbestand und Landschaft
 - 2.5.2. Anpassung der Populationen an die Umwelt
 - 2.5.3. Bewahrung extensiver Ökosysteme
 - 2.5.4. Einsatz von Nutztieren zur Brandverhütung
- 2.6. Programme zur Erhaltung der Population: Gefährdete Rassen
 - 2.6.1. Rechtfertigung für die Existenz von Bestandserhaltungsprogrammen. Sozioökonomische Auswirkungen. Nachhaltiges Wachstum
 - 2.6.2. Ziele zur Erhaltung der Population
 - 2.6.3. Kriterien für die Erhaltung der Bestände
 - 2.6.4. Methodik für die Erhaltung von Populationen
 - 2.6.5. Voraussichtliche Nutzung der genetischen Ressourcen und künftige Bevölkerungsentwicklung
- 2.7. Programme zur Verbesserung der Population: Fleischrinder
 - 2.7.1. Ziele der Auswahl
 - 2.7.2. Auswahlkriterien
 - 2.7.3. Individuelle Identifizierung und Abstammungskontrolle
 - 2.7.4. Überwachung der Leistung
 - 2.7.5. Genetische Auswertungen
 - 2.7.6. Prüfung von Zuchtkandidaten
 - 2.7.7. Verbreitung der Zucht
- 2.8. Programme zur Verbesserung der Population: kleine Wiederkäuer
 - 2.8.1. Ziele der Auswahl
 - 2.8.2. Auswahlkriterien
 - 2.8.3. Individuelle Identifizierung und Abstammungskontrolle
 - 2.8.4. Überwachung der Leistung
 - 2.8.5. Genetische Auswertungen
 - 2.8.6. Prüfung von Zuchtkandidaten
 - 2.8.7. Verbreitung der Zucht

- 2.9. Programme zur Bestandsverbesserung: extensive Schweinehaltung
 - 2.9.1. Ziele der Auswahl
 - 2.9.2. Auswahlkriterien
 - 2.9.3. Individuelle Identifizierung und Abstammungskontrolle
 - 2.9.4. Überwachung der Leistung
 - 2.9.5. Genetische Auswertungen
 - 2.9.6. Prüfung von Zuchtkandidaten
 - 2.9.7. Verbreitung der Zucht
- 2.10. Programme zur Erhaltung der Population: Andere Spezies
 - 2.10.1. Erhaltungsprogramme für Wildarten
 - 2.10.2. Programme für die Erhaltung anderer Arten von ökologischem Interesse

Modul 3. Extensive Schafsfleisch und Milchproduktion

- 3.1. Schafproduktion weltweit
 - 3.1.1. Arten der Produktion
 - 3.1.2. Zählungen. Weltweit, kontinental. Europäische Union, usw.
 - 3.1.5. Art von Betrieben
 - 3.1.6. Anzahl und Entwicklung der Betriebe auf regionaler und provinzieller Ebene
- 3.2. Fleischerzeugung I
 - 3.2.1. Bedeutung auf weltweiter, kontinentaler, EU-, usw. Ebene
 - 3.2.3. Reproduktion. Merkmale und Systeme. Reproduktionsplanung. Kreuzung
- 3.3. Fleischerzeugung II
 - 3.3.1. Gesundheitswesen
 - 3.3.2. Nahrung
 - 3.3.3. Einrichtungen
 - 3.3.4. Handelsübliche Fleischsorten und ihre Kennzeichnung
- 3.4. Produktion von Milchschaafen
 - 3.4.1. Bedeutung auf weltweiter, kontinentaler, EU-, usw. Ebene
 - 3.4.3. Reproduktion. Merkmale und Systeme. Reproduktionsplanung. Kreuzung
 - 3.4.4. Fütterung, Einrichtungen, Management
 - 3.4.5. Milcheigenschaften, Käseertrag

- 3.5. Schafzucht
 - 3.5.1. Morphologie der Wolle
 - 3.5.2. Weltweite Produktion
 - 3.5.3. Entwicklung von Produktion und Rentabilität
- 3.6. Zukunft der Schafproduktion
 - 3.6.1. Der Einfluss der Gemeinsamen Agrarpolitik
 - 3.6.2. Kulinarische Kultur
 - 3.6.3. Faktor Arbeitskraft
 - 3.6.4. Produktionskosten
 - 3.6.5. Bedeutung für das soziale Gefüge in der ländlichen Welt

Modul 4. Extensive Fleisch- und Milchziegenproduktion

- 4.1. Rassebasis I: Milchziegen
 - 4.1.2. Ausländische Rassen
- 4.2. Rassebasis II: Fleischziegen, Zweinutzungsziegen und andere Eignungen
 - 4.2.2. Ausländische Rassen
- 4.3. Aufzucht und Management von Ziegen
 - 4.3.1. Allgemeines Management von Fleischziegen
 - 4.3.2. Allgemeines Management von Milchziegen
- 4.4. Fütterung und Ernährung von Ziegen
 - 4.4.1. Fütterung von Milchziegen
 - 4.4.2. Fütterung von Fleischziegen und andere Fähigkeiten
- 4.5. Gesundheitsmanagement für Vieh
 - 4.5.1. Krankheitsvorbeugung: Gesundheitsplan
 - 4.5.2. Häufige Pathologien
 - 4.5.3. Häufigste Läsionen durch die Art des Betriebs
- 4.6. Einrichtungen für Ziegen
 - 4.6.1. Mindestausstattung für Fleischziegen
 - 4.6.2. Mindestausstattung für Milchziegen
 - 4.6.3. Tierschutz

- 4.7. Reproduktionsmanagement bei Ziegen
 - 4.7.1. Merkmale des Sexualzyklus und der Trächtigkeit
 - 4.7.2. Individuelle reproduktive Parameter
 - 4.7.3. Reproduktionsmanagement: Induktion und Synchronisation der Brunst
 - 4.7.4. Reproduktionsplan Farmen
- 4.8. Wichtigste Produktionen im Zusammenhang mit Ziegenmilch
 - 4.8.1. Milch und Käse
 - 4.8.2. Andere Molkereiprodukte
 - 4.8.3. Erzeugnisse mit g.U. und g.g.A.
- 4.9. Wichtigste Produktionen im Zusammenhang mit Ziegenfleisch
 - 4.9.1. Säuglings-Ziege
 - 4.9.2. Ziegen, große Ziegen und andere fleischliche Nebenerzeugnisse
 - 4.9.3. Erzeugnisse mit g.U. und g.g.A.
- 4.10. Andere Fähigkeiten in der Ziegenproduktion
 - 4.10.1. Fell und Fasern
 - 4.10.2. Fell und Häute
 - 4.10.3. Gülle
 - 4.10.4. Andere Verwendungen
 - 4.10.3. Nebenprodukte



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





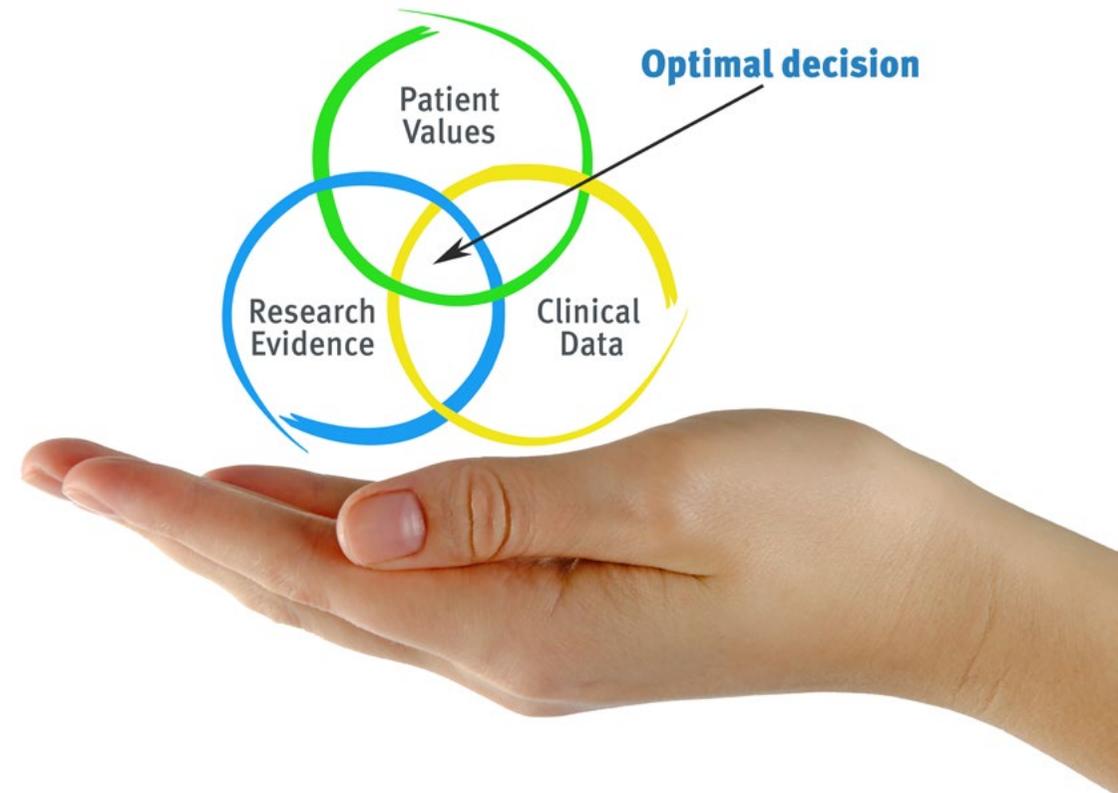
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

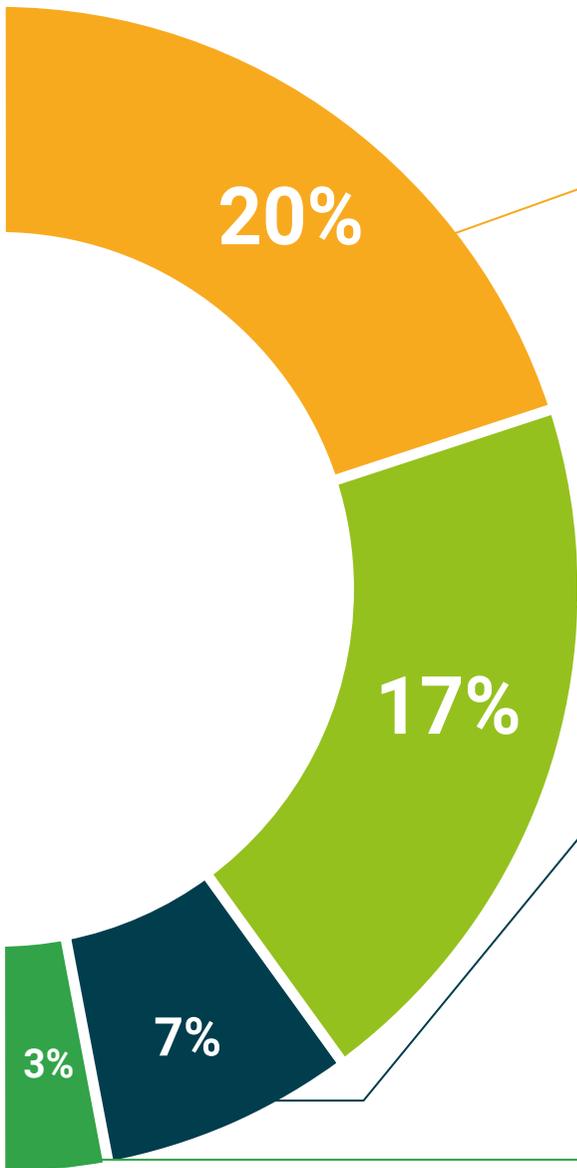
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige Reisen
oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Ökonomie und Genetische Ressourcen von Kleinwiederkäuern in Extensiver Haltung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Ökonomie und
Genetische Ressourcen
von Kleinwiederkäuern in
Extensiver Haltung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Ökonomie und
Genetische Ressourcen
von Kleinwiederkäuern
in Extensiver Haltung

